

Durch Glauben und gute Werke erlangt  
der Mensch die Krone der Gerechtigkeit.  
Ordensgründer Sebastian Schwarz



Wir bitten um das Gebet für unsere Mitschwester

## **Sr. M. Reingard – Maria Hauzinger**

Franziskanerin von Vöcklabruck

Sr. Reingard wurde am 9. Jänner 1935 in Taufkirchen an der Pram geboren und am 17. Dezember 2020 um 05.50 Uhr in Vöcklabruck/Salzkammergut-Klinikum im 59. Professjahr vom Herrn heimgeholt.

Maria war die Älteste von sechs Kindern und lernte früh zuzugreifen und sich um andere zu sorgen. Nach der Schule arbeitete sie als Landarbeiterin und erhielt in der Haushaltungsschule Ebenzweier die Ausbildung zur Köchin – ein Beruf, der ihr besonders gut lag. Fünf Jahre lang trug sie sich mit dem Gedanken, ins Kloster zu gehen und pflegte den Kontakt mit unserer Gemeinschaft, konnte ihrer Berufung aber erst im Oktober 1959 folgen. Einen langen Atem und schlichte Treue im Gebet hat sie in dieser nicht immer leichten Zeit gelernt.

Nach ihrer Profess im Jänner 1962 arbeitete Sr. Reingard einige Monate als Köchin im Mutterhaus und kam nach einer Aushilfe im Fürsorgeheim Vöcklamarkt in die Küche des Krankenhauses Schärding. Durch diesen Dienst gut vorbereitet, schaffte sie ab September 1969 gemeinsam mit einer zweiten Schwester die Großküche der Jesuiten im Kollegium Kalksburg, wo die Patres und eine große Menge Studenten zu verköstigen waren. 1975 wechselte Sr. Reingard nach Gallspach/St. Josef und versorgte dort die Kurgäste. Sie wollte ihnen einen angenehmen Aufenthalt ermöglichen und war bemüht, auch ausgefallene Wünsche zu erfüllen. Stets war sie bestrebt, Neues kennenzulernen und auszuprobieren und kam mit viel Eifer und Liebe ihrer Aufgabe als Köchin nach. Erholung und Entspannung fand sie in der Gemeinschaft der Schwestern und besonders bei der Gartenarbeit.

Ab September 2004 besorgte Sr. Reingard den Haushalt im Meierhof in Vöcklabruck. Gerne kam sie zum Messbesuch und zum Gebet in die Mutterhauskapelle, wo sie die Stille und die Nähe Gottes finden konnte, die ihrem Leben und Wirken Mitte und Kraft gaben.

2011 übersiedelte sie ins Mutterhaus/St. Agnes, wo sie bereit war, in verschiedenen Bereichen mitzuhelfen und andere zu entlasten, aber immer öfter mit gravierenden gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte. Anfang 2020 wurde die Pflegestation im APH St. Klara ihre neue Heimat, bis sie unerwartet schnell an den Folgen einer Covid-Infektion verstarb.

DER HERR SCHENKE DIR DEN FRIEDEN!

BEERDIGUNG am Montag, 21. Dezember 2020 in Vöcklabruck  
14.00 Uhr Aussegnung und Bestattung in Maria Schöndorf

Den Auferstehungsgottesdienst für Sr. Reingard feiern wir zu einem späteren Zeitpunkt in der Kapelle des Alten- und Pflegeheims St. Klara. Wir laden dazu gesondert ein.

Die Franziskanerinnen  
von Vöcklabruck

Die Angehörigen